

29. Juli 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

97,90[▲]

Vormonat: 97,32

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

0,60

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional Euro Reserve Plus investiert in ein breites Universum an Anlageinstrumenten, wie beispielsweise kurzlaufende Staats-, Unternehmens- oder Finanzanleihen, Floating Rate Notes, Certificates of Deposit oder Commercial Papers. Hierbei handelt es sich um überwiegend europäische Emittenten mit kurz- bis mittlerer Zinsduration. Die Auswahl der für den Fonds zu erwerbenden verzinslichen Wertpapiere erfolgt unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien. Der Derivateinsatz ist zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Etwaige Fremdwährungsrisiken werden weitestgehend abgesichert. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab der im Verkaufsprospekt/wAI hinterlegt ist.

Morningstar:



Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Privatfonds GmbH

Bloomberg:

UNIERPL

ISIN / WKN:

DE000A1C81J5 / A1C81J

Auflegungsdatum:

15. Februar 2016

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

4.487,19 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

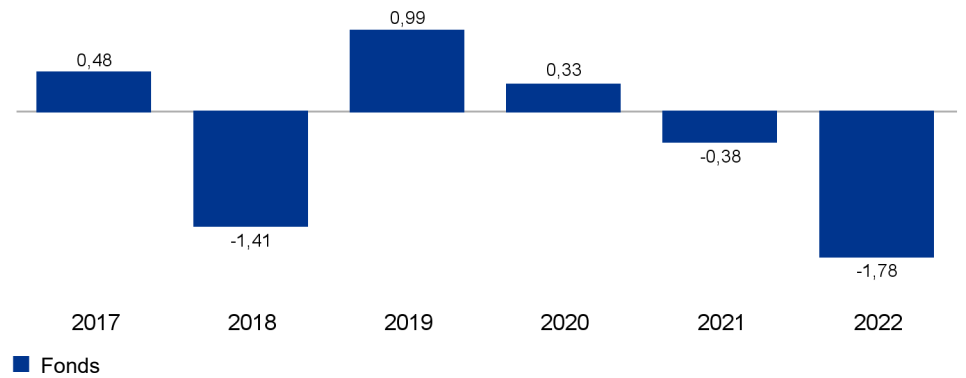
Rentenorientierte Anlagen	85,36
Renten	100,05
Rentenderivate	-14,69
Liquidität	0,32

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	-2,10	-2,00	-2,16	-1,42
Wertentw. p.a. [%]	-2,10	-0,67	-0,44	-0,22
Volatilität [%]	0,76	2,26	1,80	0,65
Sharpe Ratio	-2,00	-0,06	0,02	0,34

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	1,32 Jahre
Ø Duration	0,67 Jahre
Ø Mod. Duration	0,66 %
Ø Spread Duration	1,68 %
Ø Kupon	0,67 %
Ø Rendite (netto)	1,38 %
Ø Rating	A-

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	0,00	0,05	0,37
Rendite [%]	0,00	0,05	0,37

Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung	0,63
nach Absicherung	0,63

29. Juli 2022

Anlageuniversum

Kurzlaufende Staats-, Unternehmens-, und Finanzanleihen sowie Geldmarktpapiere internationaler Emittenten, Termingelder, derivative Instrumente.

Produktkategorie nach SFDR

Artikel 8; Mit Nachhaltigen Investitionen Nach Offenlegungs-Vo; Mit Pai; Ohne Nachhaltigen Vergleichsmaßstab

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: Mind. BBB;
Einzeltitelrating: Mind. BBB-

Anzahl Emittenten im Portfolio:

84

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

153

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,10

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,15

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

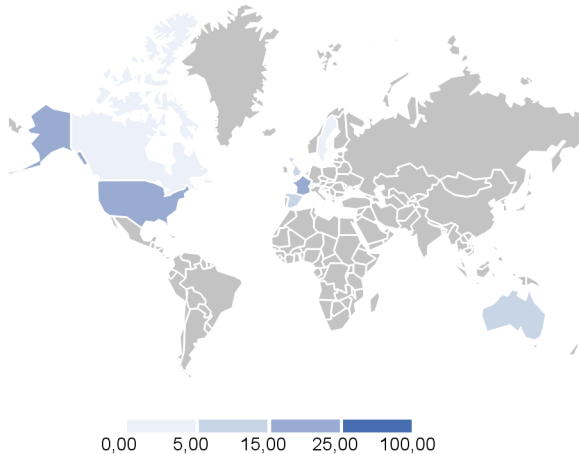
Swing Pricing:

Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

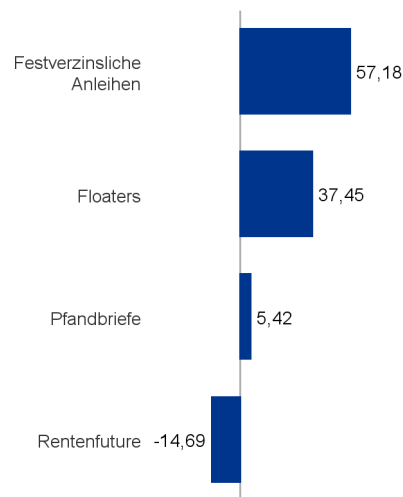
Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]

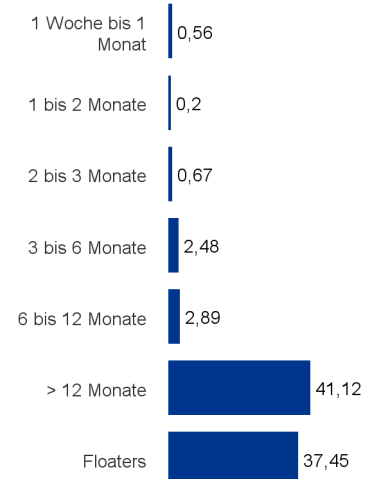


Frankreich	18,21
Vereinigte Staaten	18,01
Vereinigtes Königreich	5,80
Australien	5,56
Spanien	5,27
Belgien	4,74
Kanada	4,63
Schweiz	4,03
Schweden	3,61
Dänemark	3,49
Sonstige	12,01

Gattungsallokation [%]



Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	5,43
AA+ bis AA-	6,64
A+ bis A-	58,44
BBB+ bis BBB-	29,54
BB+ bis BB-	---
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

The Goldman Sachs Group Inc.	5,63
Bank of America Corp.	5,09
Deutsche Bank AG	3,03
Citigroup Inc.	2,98
BPCE S.A.	2,82
BNP Paribas S.A.	2,73
Italien, Republik	2,65
KBC Groep N.V.	2,64
Barclays PLC	2,54
Société Générale S.A.	2,52

29. Juli 2022

Fondsrückblick

- Im Juli verzeichnete das Portfolio eine positive Wertentwicklung. Im Fonds befanden sich im Berichtsmonat keine Positionen in Krisenregionen oder deren Anrainerstaaten. Wir bauten im Berichtsmonat hoch bewertete, kurzlaufende Anleihen ab und steuerten die Zinsduration aktiv über Short-Positionen in Bobl- und BTP-Futures.

Marktrückblick

- Nach den historischen Kursverlusten in der ersten Jahreshälfte setzte im Juli eine kräftige Gegenbewegung am Euro-Staatsanleihenmarkt ein. Von Seiten der Inflation gab es zwar keine Entwarnung. Für Rückenwind sorgten aber die Befürchtungen einer deutlichen Wachstumsabschwächung. Dazu kommt die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter. Gleichzeitig warten die Notenbanken mit einer restriktiven Geldpolitik auf. In diesem Zusammenhang mehrten sich die Sorgen, die Währungshüter könnten das Wachstum noch zusätzlich abwürgen. Die Rendite von zehnjährigen Bundesanleihen gab daher deutlich nach und ging von 1,34 auf 0,82 Prozent zurück.
- Die Europäische Zentralbank startete im Juli ihren Zinserhöhungszyklus und hob alle drei Leitzätze um 50 Basispunkte an. Negativzinsen gehören damit der Geschichte an. Weitere Zinsschritte dürften zudem folgen. Darüber hinaus verabschiedeten die Notenbanker mit dem Transmissions-Protektionsinstrument (TPI) ein neuerliches unbegrenztes Ankaufprogramm, das bei Bedarf zu hohen Risikoaufschlägen in den Peripherieländern verhindern soll. Das TPI wurde zwar wohlwollend von den Marktteilnehmern aufgenommen, dennoch entwickelten sich Anleihen aus den Peripherieländern im Juli schlechter als Staatsanleihen aus den Kernländern.
- In Italien bremste eine neuerliche Regierungskrise die Erholung aus. Nun sind Neuwahlen Ende September angesetzt. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verbuchten Euro-Staatsanleihen im Juli einen kräftigen Zuwachs von 4,1 Prozent.
- Euro-Unternehmensanleihen mit kurzen Laufzeiten gewannen auf Indizebene (ICE BofA ER01-Index) in Anbetracht der rückläufigen Zins- und Spread-Bewegung auf 66 Basispunkte im Berichtsmonat 1,7 Prozent.
- Der 3-Monats-Euribor stieg im Zuge der Zinserhöhung durch die EZB im Monatsvergleich von -20 auf rund 20 Basispunkte an. Der ESTR-Index erhöhte sich auf -0,09 Prozent.

Ausblick

- Die Lage an den Kapitalmärkten dürfte durch die Unklarheiten über die Wachstumsaussichten, den Inflationspfad und die Geldpolitik zunächst schwierig bleiben. Im weiteren Jahresverlauf sollte die Unsicherheit abnehmen und sich damit die Perspektiven für chancenorientierte Anlagen wieder verbessern.
- Das Portfolio dürfte weiterhin von seiner hohen Floater-Quote profitieren. Auch können Fälligkeiten deutlich attraktiver reinvestiert werden. Beides sollte zu einer steigenden Portfoliorendite in den kommenden Wochen beitragen.
- Nach der Sommerpause ist wieder mit einer steigenden Anzahl an Neuemissionen zu rechnen. Bis dahin erwarten wir ein stabiles Umfeld in den Spread-Märkten.

29. Juli 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. Juli 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment